

AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Hauptausschuss

Amt Unterspreewald	
Signum _____	zur Erledigung an _____
Eing. - 1. März 2023	
Kopie an: _____	

Sitzungsniederschrift

Der Hauptausschuss führte am 13.02.2023 um 19:00 Uhr die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Mehrgenerationenhaus, Friedensstraße 5, 15938 Golßen, durch.

a) anwesend

Maurer, Daniela	Vorsitzende/r des Hauptausschusses
Schmidt, Annett	Mitglied
Dr. Bock, Michael	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Krüger, Ronald	Mitglied

b) abwesend

c) vom Amt anwesend

Herr König - Kämmerer
Frau Trommler - Protokollantin

d) sachkundige Bürger

/

e) Gäste

/

f) Presse

Frau Siebrecht - LR

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße** - Einladung vom **03.02.2023** auf **Montag**, den **13.02.2023** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße** - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Hauptausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom 07.11.2022 und 05.12.2022 - liegen bereits vor
3. Einwohnerfragestunde
4. Besprechung Gurkentang
5. Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Stadtfestes der Stadt Golßen ab dem Jahr 2023
Beschlussvorlage - 121-2022
6. Sachstand Haushalt 2023
7. Friedhofsgebührensatzung der Stadt Golßen für die Friedhöfe Altgolßen und Mahlsdorf
Beschlussvorlage - 70-2022
8. Verschiedenes - Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

9. Bestätigung der Niederschriften des nichtöffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom 07.11.2022 und 05.12.2022 - liegen bereits vor
10. Verschiedenes - Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 03.02.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.</p> <p>Die Vorsitzende des Hauptausschusses, Frau Maurer, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (6) beschlussfähig.</p> <p>Frau Maurer stellt sodann die Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschriften des öffentlichen Teils der Hauptausschusssitzung vom 07.11.2022 und 05.12.2022 - liegen bereits vor</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Hauptausschusses vom 07.11.2022 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Hauptausschussmitglieder.</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Hauptausschusses vom 05.12.2022 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Hauptausschussmitglieder.</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
3.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
4.	<p>Besprechung Gurkentag</p> <p>Frau Maurer informiert, dass Frau Kossatz krankheitsbedingt heute nicht erscheinen kann und auch kein Vertreter vom Spreewaldverein geschickt werden konnte. Weiter spricht Sie die Zeitproblematik an und merkt an, dass die Stadtverordneten final in der Februarsitzung die Thematik besprechen müssen, um eine gute Planung gewährleisten zu können.</p> <p>Herr Fuchs teilt mit, dass im letzten Hauptausschuss besprochen wurde, dass ein Stadtfest am 2. Augustwochenende stattfinden soll. Er findet es schade, dass seit dem 13. Dezember 2022 kein Konzept vom Spreewaldverein in irgendeiner Form vorgelegt wurde. Auch er sieht die Dringlichkeit einer Entscheidung bezüglich der Planung. Frau Schmidt stimmt ihm zu, auch in Hinsicht der Akquirierung von Sponsoren. Sie</p>			

	<p>fände es jedoch schade, wenn der Gurkentag nicht in Golßen stattfinden würde.</p> <p>Herr Schulz findet es unprofessionell, dass nicht einmal ein Konzept in schriftlicher Form vom Spreewaldverein vorgelegt wurde oder kein Vertreter geschickt wurde. Er hat das Gefühl, dass der Spreewaldverein keinen Bedarf an einer gemeinsamen Gestaltung des Gurkentages hat. Weiter bittet er Frau Siebrecht vor Druck eines Artikels noch einmal die Daten abzufragen. Im letzten Artikel wurde von der Ausrichtung des Gurkentages in der Bahnhofstraße geschrieben, gesagt wurde aber Berliner Straße.</p> <p>Frau Maurer berichtet, dass sie am Freitag mit der Spreewalkonserve telefoniert hat und diese ihr mitgeteilt hat, dass der Spreewaldverein keinen Kontakt bezüglich einer möglichen Beteiligung zum Gurkentag aufgenommen hat. Sie werden sich aber gern am Stadtfest beteiligen.</p> <p>Frau Maurer fasst nach regem Austausch zusammen, dass Frau Kossatz oder ein Vertreter zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eingeladen werden soll und den Stadtverordneten bis zum 23.02.2023 ein Konzept vorgelegt werden soll, damit die Stadtverordneten sich bis zur Stadtverordnetenversammlung vorbereiten können.</p>			
5.	<p>Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Stadtfestes der Stadt Golßen ab dem Jahr 2023 Beschlussvorlage - 121-2022</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und erfragt nach Austausch der Meinungen, wer für die jährliche Ausschreibung und für die Streichung der Option „Rahmenvertrag“ in der Begründung ist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Für die nächste Stadtverordnetenversammlung soll die Beschlussvorlage dementsprechend angepasst werden.</p> <p>Frau Maurer bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage mit Streichung der Option „Rahmenvertrag“ in der Begründung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung</p> <p>"1. Die jährliche Durchführung eines Stadtfestes am 2. Augustwochenende. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Planung, Organisation, Durchführung und mediale Bewerbung des Stadtfestes jährlich vorzunehmen. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: Abstimmung:</p>	0	0	0
6.	<p>Sachstand Haushalt 2023</p> <p>Frau Maurer begrüßt Herrn König und übergibt ihm das Wort. Er erläutert, dass dieser Haushaltsentwurf nach der derzeitigen Planung so nicht beschlossen werden kann und noch überarbeitet werden muss. Er informiert darüber, dass bisher auch nur der Gurkentag im Haushalt geplant wurde und erfragt, ob das Stadtfest extra oder zusammen mit dem Gurkentag geplant werden soll. Weiter muss geguckt werden, welche Maßnahmen ins nächste Jahr geschoben werden könnten. Derzeit liegt ein Defizit von ca. 1,3 Mio. im Ergebnisplan vor. Dies kann aktuell noch</p>			

	<p>durch die Rücklage ausgeglichen werden. Der Bankbestand beträgt zum 31.12.2023 planseitig eine Minus von 626.600,00 €. Somit ist der Haushaltsentwurf zwingend zu überarbeiten und ein positiver Bankbestand auszuweisen.</p> <p>Herr Fuchs erfragt, ob die angestrebte Erhöhung der Kreisumlage Berücksichtigung gefunden hat. Soweit dies möglich war wurde es berücksichtigt. Herr König hofft, dass die perspektivisch angedachte Kreisumlagenhöhe nicht so hoch wie angedacht ausfällt.</p> <p>Nach regem Austausch bitten die Hauptausschussmitglieder den Kämmerer zu prüfen, welche Maßnahmen geschoben werden können, ohne Fördermittel zu verlieren. Herr König versucht diese bis zu den Fraktionssitzungen zur Diskussion vorzulegen.</p>			
7.	<p>Friedhofsgebührensatzung der Stadt Golßen für die Friedhöfe Altgolßen und Mahlsdorf Beschlussvorlage - 70-2022</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und bittet um Meinungen.</p> <p>Herr Fuchs lobt die gute Ausarbeitung der Beschlussvorlage. Fragt sich, jedoch, warum seit 2011 keine neue Kalkulation vorgenommen wurde. Die Erhöhung ist somit unumgänglich und nachvollziehbar. Herr Schulz merkt an, dass wirtschaftlich und kostendeckend zu kalkulieren ist und sieht eine Erhöhung als erforderlich.</p> <p>Frau Maurer verweist darauf, dass die Auslastung bei gerade einmal 20% liegt und somit die Kosten so hoch sind. Sie hinterfragt warum es in Altgolßen zwei Friedhöfe gibt und ob diese nicht zusammengelegt werden könnten. Dafür muss jedoch erst hinterfragt werden warum es so ist.</p> <p>Herr Fuchs bittet die Verwaltung, dass nunmehr regelmäßig (aller zwei Jahre) eine Kalkulation vorgenommen werden soll.</p> <p>Frau Maurer fasst nach regem Austausch zusammen, dass die Gebühren angepasst werden müssen. Die Überlegung einer möglichen Schließung eines Friedhofes ist ein sehr sensibles Thema und muss gut vorbereitet werden.</p> <p>Sie bittet um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>"Friedhofsgebührensatzung der Stadt Golßen für die Friedhöfe Altgolßen und Mahlsdorf "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: Abstimmung:</p>	0	0	0
8.	<p>Verschiedenes - Informationen</p> <p>Herr Fuchs <u>Terminierung Hauptausschuss (Ostermontag)</u> Man ist sich einig, dass der Hauptausschuss am 11.04.2023 stattfinden soll. <u>RIS - Programm</u> Er bittet darum, dass die Stadtverordneten alle Beschlussvorlagen in den Ausschüssen ansehen können.</p>			

<p>Herr Schulz <u>Ortsschild Prierow</u> Er bittet darum, nachdem nun seit letztem Jahr versprochen, bis morgen um 18 Uhr eine Antwort zu erhalten. <u>BV 46-2022</u> Er fragt sich, warum der Käufer bis heute, drei Wochen nach Beschließung, noch nicht kontaktiert wurde. Er bittet auch hierzu bis morgen eine Antwort. <u>Siebgrabenbrücke</u> Er bittet um Mitteilung an die Stadtverordneten, welche Maßnahme gerade an der Siebgrabenbrücke durchgeführt wird.</p> <p>Frau Maurer <u>Arbeitseinsatz</u> Man ist sich nach Absprache einig, dass am 22. April 2023 ein Arbeitseinsatz beim Schloss stattfinden soll. Am 6. Mai 2023 soll beim Flohmarkt gut erhaltene Stücke veräußert werden und die Einnahmen können für die Entsorgungskosten verwendet werden. In diesem Jahr soll ein Herbstputz stattfinden. <u>Interview SÜLL</u> Sie hat ein Interview für die SÜLL-Zeitung gegeben. Die Stadt sollte sich repräsentieren. <u>Amtsentwicklungskonzept</u> Sie teilt mit, dass eine Befragung für das Projektbüro stattgefunden hat. <u>Maibaumstellen</u> Der Maibaum soll am 30.04.2023 um 15 Uhr gestellt werden.</p> <p>Ende: 20:19 Uhr</p>			
--	--	--	--

Daniela Maurer
Vorsitzende des
Hauptausschusses